

# Kaliumdichromat

*Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.*

*Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.*

<b>Bezeichnung</b>	Kaliumdichromat
<b>Betrieb</b>	Herstellen von Glas
<b>Arbeitsbereich</b>	Gemengehaus, Giftlager
<b>Gefahrstoffe</b>	Kaliumdichromat
<b>Verwendung</b>	Färbung
<b>Tätigkeit</b>	je Schicht kurzzeitiges manuelles Wiegen einer mittleren Menge an einem Arbeitstisch mit halboffener Erfassungseinrichtung (Tischabsaugung) in separatem Raum im Gemengehaus oder im Giftlager, Transport zum Gemengesilo/Mischer in geschlossenen Behältern, Reinigung (Industriestaubsauger), Kaliumdichromat wird in Weithalsfässern geliefert und im Giftlager unter Verschluss aufbewahrt
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	als Atemschutz Filtergerät mit mindestens Partikelfilter P2 (weiß) oder partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 Schutzbrille Chemikalien-Schutzhandschuhe

Betrieb: Herstellen von Glas

Bereich: Gemengehaus, Giftlager



Sehr giftig



Brandfördernd

# Kaliumdichromat

Chrom(VI)-Verbindung



Umweltgefährlich

## Gefahren für Mensch und Umwelt

Brandfördernder Stoff; Feuergefahr bei Kontakt mit brennbaren Stoffen.

Kaliumdichromat kann Lungenkrebs und vererbare Schäden verursachen sowie die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. Bei Schwangerschaft Schädigung des ungeborenen Kindes. Der Stoff ist akut sehr giftig beim Einatmen und giftig beim Verschlucken. Es besteht außerdem die Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Verursacht Verätzungen. Entwicklung schlecht heilender Hautgeschwüre, besonders bei verletzter Haut. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Kaliumdichromat ist sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Kaliumdichromat nur bei laufender Absaugung abwiegen und in die Behälter geben. Staubentwicklung vermeiden. Behälter sofort wieder dicht verschließen. Kaliumdichromat getrennt von brennbaren Stoffen halten sowie vor Verunreinigung und Erwärmung schützen. Gemengehaus und Giftlager regelmäßig reinigen, Industriestaubsauger einsetzen. Trockenes Kehren und Abblasen mit Druckluft sind nicht zulässig. Kaliumdichromat im Giftlager unter Verschluss aufbewahren.



Atemschutz: Staubmaske FFP2; während der Tragepausen vor Staub schützen!

Augenschutz: dichtschießende Schutzbrille

Handschutz: Chemikalien-Schutzhandschuhe

Hautschutz: siehe Hautschutzplan



Staub nicht einatmen; Kontakt mit Haut und Augen unbedingt vermeiden. Arbeitskleidung tragen! Verunreinigte Kleidung sofort wechseln und erst nach der Reinigung wieder anziehen. Nach dem Umgang Hände und Gesicht waschen, auch die Fingernägel reinigen, bei Bedarf Pflegecreme auftragen. Arbeits- und Freizeitkleidung getrennt aufbewahren, zum Feierabend Kleidung wechseln.

**In den Arbeitsbereichen nicht essen, trinken, rauchen, Kaugummi kauen oder Tabak schnupfen; keine Lebensmittel und persönlichen Gegenstände aufbewahren.**

## Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Verschüttetes sofort aufnehmen, dem weiteren Gebrauch zuführen oder in Abfallbehälter geben. Größere Mengen fördern Brände. Geeignetes Löschmittel bei Brandbeteiligung: Wassersprühstrahl

Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge

## Erste Hilfe (Ersthelfer: siehe Aushang)



Nach Hautkontakt: sofort gründlich unter fließendem Wasser mit Seife reinigen, betroffene Kleidung vorher entfernen, Arzt konsultieren, insbesondere bei Berührung mit verletzter Haut.

Nach Augenkontakt: sofort bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche bzw. Augenspülflasche verwenden, sofort Augenarzt konsultieren!

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen, sofort Arzt konsultieren. Erbrechen nicht anregen.

Nach Einatmen: Frischluft, auch bei Beschwerdefreiheit Arzt.

## Sachgerechte Entsorgung

Abfälle in gekennzeichneten Behältern (\_\_\_\_\_) sammeln, Abfallbehälter und leere Behälter dicht geschlossen halten und regelmäßig leeren bzw. aus dem Arbeitsraum entfernen.

Datum, Unterschrift: .....